



birmensdorfer

inserate@birmensdorfer.ch
redaktion@birmensdorfer.ch
Telefon 075 408 11 11

Redaktionsschluss
Inserate: Dienstag, 12 Uhr
Todesanzeigen: Mittwoch, 11 Uhr

Offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Birmensdorf

Nein zur Einheitsgemeinde

Als Senior habe ich das Privileg, an der Sekundarschule Birmensdorf-Aesch die SchülerInnen in Mathematik begleiten und unterstützen zu dürfen. Dank dieser schönen Aufgabe erlebe ich, wie gut die Schule funktioniert. Mit den Initiativen zur Auflösung der beiden Schulgemeinden und Bildung einer Einheitsgemeinde wird gefordert, eine gut funktionierende Struktur aufzuheben. Wozu? Selbst der Gemeinderat, der die Einheitsgemeinde befürwortet, räumt ein, dass damit kaum Kosten gespart werden. Unsere Schulpflege besteht aus fähigen und vom Volk gewählten Mitgliedern, die ihre Arbeit gewissenhaft und erfolgreich erledigen. Deren Entscheidungshoheit würde aber in Zukunft an eine Behörde delegiert, die sich nicht am Puls des Geschehens bewegt. Das Ressort Bildung wäre eines von vielen und würde aus dem Gesamtbudget finanziert. Das könnte letztlich Bildungsabbau bedeuten. Akzentuiert wird die Problematik bei der Sekundarschulgemeinde. Der Bevölkerung von Aesch wird

das Mitspracherecht entzogen, zur Kasse gebeten wird sie weiterhin.

Bezüglich Finanzen ist ein weiteres Argument für ein NEIN ins Feld zu führen: Unerwähnt bleibt, wie hoch die Kosten für die Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung sein werden. Die Argumentationen für oder gegen eine Einheitsgemeinde sind in jeder Gemeinde dieselben, weshalb also sollen die drei Güter Zeit und Geld für einen Prozess investieren, der keine neuen Erkenntnisse bringen wird. Es wird erklärt, im Kanton Zürich seien in den letzten Jahren viele Einheitsgemeinden entstanden, ob dies als Rechtfertigungsgrund für eine Einheitsgemeinde Birmensdorf entscheidend ist, bleibt fraglich. Urdorf und Maschwanden beispielsweise lehnten die Einheitsgemeinde ab. Liebe Stimmbürgerinnen, liebe Stimmbürger, legen Sie am 1. September ein NEIN zur Erheblichkeitserklärung in die Urne.

Jürg Rickert

Neues vom Herbstplausch

Jedes Jahr in der 2. Herbstferienwoche ist es soweit: Für die Primarschulkinder Birmensdorf und Aesch sowie seit 2018 auch für die Sekundar- und GymischülerInnen, findet der Herbstplausch statt, organisiert von engagierten Mitgliedern des Elternforums. Es warten wieder viele spannende Aktivitäten auf die TeilnehmerInnen – das neue Kursheft kann per sofort auf der Webseite des Elternforums angeschaut und heruntergeladen werden: www.elternforum-birmensdorf.ch/herbstplausch

Das Projekt Herbstplausch ist selbsttragend, nicht gewinnorientiert und wird komplett ehrenamtlich organisiert. Ziel ist es, mit dem breiten Kursangebot viele verschiedene Interessen anzusprechen und den Kindern die Möglichkeit zu bieten, neue Dinge zu fairen Preisen auszuprobieren.

Wir haben zudem die Anmeldeperiode verlängert, so haben alle genügend Zeit, sich für einen oder mehrere der 47 Kurse anzumelden. Im Angebot sind wieder die Dauerbrenner Hallenklettern, Burgenvölk, Cupcake-Workshop u.a. sowie neue Kurse wie z.B. Tortenkunst, Reiten, Bogenschiessen und vieles mehr.

Wir brauchen Ihre Hilfe! Während der Herbstplausch-Woche sind wir auf Begleit- und Hilfspersonen angewiesen, die z.B. Kinder an eine Führung begleiten oder bei Kursen mitbetreuen und unterstützen. Falls Sie Interesse an diesem wertvollen Engagement haben, melden Sie sich bitte bei Simone Dietz, unter 076 436 42 54 oder direkt per Mail an die Adresse herbstplausch@elternforum-birmensdorf.ch

Simone Dietz, Elternforum Birmensdorf

Schulbesuch in der Klasse 4b

Im Mai bekam unsere Klasse einen speziellen Schulbesuch von 12 Birmensdorfer Männern und Frauen. Es wurde erzählt, nachgefragt, notiert, gestaunt und gelacht. Maxi H.: Er ist in Birmensdorf aufgewachsen und sehr sympathisch. Mir gefiel, über das alte Birmensdorf zu sprechen. Marilène K.: Ich fand es sehr toll! Die Badi wurde früher mit dem Wasser des Lunnerenbachs gefüllt! Matilde V.: Er war sehr nett, weil er uns alles im Detail erklärt hat. Niilo E.: Er erzählte uns, dass die Lehrer sie mit einer Art Lineal schlugen. Jana H.: Sie hat mit einige Bilder gezeigt. Naz K.: Ich bin sehr überrascht, dass es hier etwa 50 Bauern gab. Patricia H.: Ich fand es war sehr schön, der Morgen war spannend. Lilo S.: Ich habe viel über Birmensdorf gelernt. Ronja L.: Ich war sehr überrascht, was sie alles über die Badi erzählte. Julian M./ Noah B.: Es war lustig, ältere Leute im Schulzimmer zu haben und dass die Schule im Frühling begann. Tibor M.: Ich fand es spannend und konnte viel Neues lernen. Birmensdorf hatte früher nur 3900 Einwohner! Alina D.: Ich fand es toll, dass sie uns so spannende Sachen erzählt haben. Junior D.S.: Er war bei der Überschwemmung 1972 dabei. Martin R.: Er findet es gut, dass Birmensdorf so viel Wald hat. Er sagt «Birmeschdorf» oder «Biremoscht». Lola O.S.: Ich mag die Unterschiede von früher und jetzt. Wir danken allen Beteiligten und vor allem der Gruppe, die dank des Vereins Birmissimo ihren Weg zu uns fand.

Nicole Weber

Grüezi mitenand

Unsere Badi ist Dorfgespräch! Dies liegt allerdings nicht an den rekordhohen Temperaturen, sondern an Ihren vielen Rückmeldungen. Der aktuelle Badebetrieb mit unseren Badmeistern und – vor allem – das von uns verpachtete Selbstbedienungsrestaurant entsprechen in vielen Bereichen nicht Ihren, durchaus berechtigten Erwartungen. Doch zuerst möchte ich mich für die vielen engagierten, kritischen, aber auch konstruktiven Rückmeldungen und Vorschläge zur Verbesserung bedanken.

An einer ersten, ausserordentlichen Sitzung haben wir sämtliche Rückmeldungen gesichtet und einen entsprechenden Massnahmenkatalog ausgearbeitet. Dabei mussten wir feststellen, dass viele Verbesserungen nicht ohne bauliche oder personelle Massnahmen möglich sind und deshalb während der laufenden Saison leider nicht mehr oder nur noch punktuell umgesetzt werden können. So ist zum Beispiel aus heutiger Sicht die Verknüpfung von Kassa/Eintritt und Restaurant mehr als unglücklich, muss doch das Team des Restaurants gleichzeitig beides abdecken. Erschwerend dazu befindet sich der Kassaschalter im Arbeitsbereich der Restaurantküche. Bei einem Besucheransturm wie am vergangenen Sonntag sind daher Staus beinahe vorprogrammiert. Hier wären eine personelle Aufstockung und/oder eine bauliche Entflechtung dringend notwendig. Ein weiteres Beispiel, welches mehrfach angeführt wurde: Die Badmeister beginnen jeweils bereits gegen Ende der Öffnungszeiten mit Abschlussarbeiten, sei dies das Leeren des Kinderplanschbeckens oder die Reinigung und damit verbunden die Schliessung einzelner WC- und Garderobenanlagen. Doch damit die Badi jeweils am nächsten Morgen wieder sauber und ordentlich genutzt werden kann,

müssen sämtliche Arbeiten noch bei Tageslicht durchgeführt werden können. Zudem sind weitere Arbeiten vor Öffnung der Badi um 9 Uhr morgens zu erledigen. Hier wäre der Lösungsansatz die Aufstockung des Badmeister-Teams. Dies sind nur zwei von vielen Ansätzen, um unsere Badi (wieder) attraktiver zu gestalten. Wir planen daher eine vollständige, externe Überprüfung des Schwimmbads Geren – sowohl in betrieblicher als auch in baulicher Hinsicht. Weiter möchten wir mit einer Befragung Ihre Bedürfnisse und Erwartungen besser kennen lernen. Mehr dazu erfahren Sie wie immer im «Birmensdorfer» und auf unserer Website.

Es ist mir ein Anliegen, Sie noch auf folgende Punkte hinzuweisen: Unsere Badi ist noch bis Ende August von 9 – 20 Uhr und anschliessend bis 15. September von 10 – 18 Uhr für Sie geöffnet. Ob das Schwimmbad geöffnet ist, erfahren Sie neu via www.birmensdorf.ch. Oder senden Sie per SMS für CHF 0.80 «GEREN» an 1600. Der Teamleiter des Schwimmbads ist unter 044 737 17 96 für Sie erreichbar. Haben Sie Fragen zum Selbstbedienungsrestaurant, so erreichen Sie dieses unter 044 737 19 40 und zusätzlich über badi-birmensdorf@gmx.ch. Kritik und Anregungen zum Schwimmbad senden Sie bitte ausschliesslich an die Zentralen Dienste unserer Gemeindeverwaltung via gemeinde@birmensdorf.ch.

Abschliessend bleibt mir nur, für Ihr Verständnis zu danken. Es würde mich freuen, wenn Sie trotz einiger vorüberziehender «dunkler Wolken» auch weiterhin treue Gäste unserer Dorfbadi bleiben würden.

*Geniessen Sie auch weiterhin den Sommer,
Ihr Gemeindepräsident Bruno Knecht*

Kurzmitteilungen des Gemeinderates; Sitzung vom 24. Juni 2019

Urnenabstimmungen Einheitsgemeinde

Am 1. September 2019 sind die Stimmberechtigten aufgerufen, an der Urne über die Änderung des kantonalen Steuergesetzes, die beiden Initiativen von Paul Flückiger zur Einheitsgemeinde und über den Objektkredit von CHF 5'600'000.00 für den Erweiterungsbau Brüelmatt 3 zu entscheiden. Die reformierten Stimmberechtigten wählen ausserdem ein fünftes Mitglied der Bezirkskirchenpflege.

Der Gemeinderat hat seine Stellungnahmen und Anträge betreffend die Initiativen zur Einheitsgemeinde genehmigt. Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass in einer Einheitsgemeinde die Aufgaben von Schule und Gemeinde besser koordiniert werden können. Er denkt insbesondere an die Nahtstellen bei gemeinsamen Aufgabenbereichen wie Soziales, Gesellschaft, Gesundheit oder Jugend. Die Schulpflege bleibt für die Erfüllung des pädagogischen Auftrags und für alle anderen schulischen Belange zuständig und verantwortlich. Die Präsidentin oder der Präsident der Schulpflege kann Anliegen der Schule frühzeitig und direkt mit denjenigen der übrigen Ressorts behandeln.

Projektplan für GESchäftsVERwaltung genehmigt

Anfang Februar 2018 hat der Gemeinderat für die Anschaffung einer elektronischen GESchäftsVERwaltung CHF 44'000.00 bewilligt. Ursprünglich war die Einführung auf Anfang 2019 vorgesehen; der Zeitplan erwies sich aber als zu ambitioniert. Nicht nur politische Geschäfte bestimmten die Agenda, auch die Klärung der Organisations- und Führungsstrukturen benötigte Zeit.

Inzwischen hat die Zusammenarbeit mit dem Staatsarchiv für die Aufarbeitung des bestehenden Papierarchivs und die Umstellung auf integrierte Informationsverwaltung an Fahrt aufgenommen. Der Projektplan für die elektronische GESchäftsVERwaltung wurde angepasst und auf die Umsetzung per 1. Januar 2020 ausgerichtet. Ab diesem Zeitpunkt werden die meisten Geschäfte der Gemeindeverwaltung elektronisch geführt und auf die Ablage von Papierakten verzichtet.

Bilanzanpassungsbericht genehmigt

Für den transparenten Ausweis der Bilanzwerte gemäss Vorgaben der neuen Rechnungslegung nach HRM2, hat der Gemeinderat den Bilanzanpassungsbericht per 1. Januar 2019 für die politische Gemeinde genehmigt.

Verkaufsbestimmungen für Tageskarte Gemeinde angepasst

Seit 20 Jahren bietet die Gemeinde Birmensdorf ihren Einwohnerinnen und Einwohnern pro Tag sechs so genannte Tageskarten Gemeinde an. Im Durchschnitt können rund 90% der Tageskarten an den Mann und die Frau gebracht werden, wobei die Nachfrage je nach Jahreszeit unterschiedlich ist. Sparangebote der SBB sind ebenfalls sehr attraktiv, weshalb die Verkaufsbestimmungen der Tageskarten Gemeinde angepasst werden müssen. Auf den 1. Oktober 2019 wird ein Last-minute Angebot für CHF 25.00 pro Tageskarte eingeführt. Im «Birmensdorfer» und auf der Website wird auf die Neuerung hingewiesen.

Nachtragskredite bewilligt

Ausländische Staatsangehörige treten häufig zuerst mit der Einwohnerkontrollen in behördlichen Kontakt. Diese Verwaltungsstelle hat den Auftrag, die Identität der aus dem Ausland zugezogenen Person anhand von Original-Ausweisen festzustellen. Für die Anschaffung eines speziellen Scanners zur Dokumentenprüfung hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 1'580.00 (exkl. MwSt) bewilligt.

Weil im Budget 2019 die entsprechende Position vergessen gegangen ist, musste der Gemeinderat für die Beschriftung der Urnennischenplatten und des Gemeinschaftsgrabs auf dem Friedhof Birmensdorf-Aesch einen Nachtragskredit von CHF 13'000.00 (exkl. MwSt) bewilligen.

Das 2012 angeschaffte mobile Geschwindigkeitsmessgerät funktioniert nicht mehr, und eine Reparatur lohnt sich nicht. Für

die Ersatzbeschaffung hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit von CHF 4'753.90 (inkl. MwSt) bewilligt.

Strassensanierungen gutgeheissen

Die Kirchgasse ist nicht nur steil, auch die deshalb auf sie einwirkenden Belastungen sind hoch. Sowohl Belag als auch Wasserleitung müssen saniert werden. Die für Anfang August bis Anfang Oktober geplanten Arbeiten sind mit Kosten CHF 191'000.00 für die Strassensanierung und CHF 206'000.00 für die Wasserleitung verbunden (Preise je inkl. MwSt.). Der Gemeinderat hat die Kredite als gebundene Ausgaben bewilligt.

Jedes Jahr werden Belagsrisse und Rampen in und an Gemeindestrassen saniert. 2019 müssen auf rund 2'000 Laufmetern Arbeiten ausgeführt werden. Der Gemeinderat hat dafür CHF 60'832.05 (inkl. MwSt) bewilligt.

Ihre kosmetische Hand- und Fusspflege in der Region

**Studio KAMM-IN**

Wulikerstrasse 29
8903 Birmensdorf
Tel. 079/254 1289

Nicole Tobler freut sich Sie bedienen zu dürfen
Termine nach Vereinbarung
Montag bis Freitag 08.00 bis 21.00 Uhr

Impressionen Sporttag der Sekundarschule

Gemeinde
Birmensdorf**Öffnungszeiten Schwimmbad Geren**

Das Schwimmbad Geren ist bis 31. August geöffnet von 9.00 bis 20.00 Uhr; anschliessend bis Mitte September von 10.00 bis 18.00 Uhr. Ob das Schwimmbad geöffnet ist, erfahren Sie ab sofort auf www.birmensdorf.ch oder senden Sie für CHF 0.80 eine SMS mit «GEREN» an 1600.

Gemeindeverwaltung / Zentrale Dienste

Gemeinde
Birmensdorf**Deutschkurse in Birmensdorf**

Die AOZ bietet im Rahmen des Kantonalen Integrationsprogramms KIP niederschwellige Deutschkurse in verschiedenen Gemeinden des Kantons Zürich an. Diese Deutschkurse sind eine Ergänzung des Angebots von Berufsschulen und privaten Bildungsinstitutionen.

Zielgruppe/Rahmenbedingungen

- Migranten/innen ohne bis hin zu leicht fortgeschrittenen Deutschkenntnissen
- Erwachsene von Anfängerstufe GER A1 bis B1
- Personen, die mit dem lateinischen Alphabet vertraut sind
- Gruppengrösse: mindestens 10, höchstens 14 Personen
- Es gibt eine Kinderbetreuung während des Kurses
- Kursdauer: 12 Wochen à 4 Lektionen/Woche
- Kosten für Personen wohnhaft in der Gemeinde Birmensdorf: CHF 240 pro Kurs (4 Lektionen pro Woche; Kinderbetreuung ist kostenlos)

Kursdaten

- 10. September bis 12. Dezember 2019
- 7. Januar bis 28. April 2020

Interessenten können sich an die Abteilung Soziales und Gesellschaft, Tel. 044 739 12 04 oder sozialamt@birmensdorf.ch, wenden.

Gemeindeverwaltung / Soziales und Gesellschaft

Wir vermieten **ab sofort** oder nach Vereinbarung eine interessante 60m2 Gewerbefläche im 2. Obergeschoss einer modernen Liegenschaft **in Uster**.

Das Objekt bietet Ihnen:

- Toilette
- Küche
- Personen und Warenlift
- individuelle Einteilungsmöglichkeiten

Die Räumlichkeiten eignen sich ideal für Produktionsbetrieb oder Büro. Bei Bedarf können Parkplätze à CHF 70.00 pro Monat dazu gemietet werden.

Kontakt: Frank Sharma, frank@sharma.ch, 079 431 47 47**Agenda**

Frauenverein: Mittagstisch Erwachsene m. Kindern Gemeindezentrum Brüelmatt	Fr, 5. Juli 12.00 Uhr
Papiersammlung durch den Musikverein Birmensdorf	Sa, 6. Juli ab 8.00 Uhr
NVVB Sommer-Spaziergang Treffpunkt Gemeindehaus	Sa, 6. Juli 14.00 Uhr
Heimatkundliche Vereinigung Birmensdorf Museumsscheune	Sa, 6. Juli 14.00 bis 16.00 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 7. Juli 9.30 Uhr
Abendgottesdienst Brunnehofsäli Aesch	So, 7. Juli 19.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 8. Juli
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 8. Juli 9.15 bis 11.15 Uhr
Birmissimo +/- 60: Windows/Android Stalli54, Stallikonerstrasse 54	Di, 9. Juli 14.00 bis 16.30 Uhr
Birmissimo +/- 60: Mac/Apple Stalli54, Stallikonerstrasse 54	Mi, 10. Juli 9.30 bis 12.00 Uhr
Ökumenischer Gottesdienst (kath. Leitung) Alterszentrum am Bach	Do, 11. Juli 10.00 Uhr
Elternforum: Kinder-Coiffeur im FZ (Familienzentrum)	Do, 11. Juli 13.30 bis 17.00 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 14. Juli 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 15. Juli
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 15. Juli 9.15 bis 11.15 Uhr
Sommerferien Schulen Birmensdorf	15. Juli bis 16. August 2019
Frauenverein: Spiel-, Jass- und Vorlese-nachmittag im Alterszentrum am Bach	Di, 16. Juli 14.15 bis 16.00 Uhr
Vom Paradies ins Weinland Senioren-Wanderguppe	Mi, 17. Juli 8.05 bis 17.55 Uhr
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 21. Juli 9.30 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 22. Juli
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 22. Juli 9.15 bis 11.15 Uhr
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 28. Juli
Gottesdienst Reformierte Kirche	So, 28. Juli 9.30 Uhr
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 29. Juli 9.15 bis 11.15 Uhr
Nationalfeiertag	Do, 1. August
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 5. August
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 5. August 9.15 bis 11.15 Uhr
Frauenverein: Seniorenmittagstisch Alterszentrum am Bach	Do, 8. August 12.00 Uhr
Kartonsammlung	Fr, 9. August
Biogene Abfälle (Grüngut)	Mo, 12. August
Elternforum: Chrabelgruppe Freizeitraum katholische Kirche	Mo, 12. August 9.15 bis 11.15 Uhr